

	<p>Objekt: Maximianus Herculus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 07335</p>
--	--

## Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Maximianus Herculus mit Strahlenkrone in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Der Kaiser steht l., nach r. und gewandt. Iupiter steht r., den Kopf nach l. Mit seinem l. Arm stützt er sich auf ein Stabzepter. Mit seiner r. Hand überreicht er dem Kaiser eine diesen bekränzende Victoria auf einem Globus. Im F. Mond über A.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.22 g; Durchmesser: 21 mm; Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	297 n. Chr.
	wer	
Beauftragt	wo	Antiochia am Orontes
	wann	
	wer	Maximian Herculus (240-310)
Besessen	wo	
	wann	Vor 1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Akteur)		
	wer	Maximian Herculius (240-310)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Vorderer Orient

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Herrscher
- Münze
- Nummusteilstück
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike

## Literatur

- RIC VI Nr. 62 b (Antiochia am Orontes, 297 n. Chr.)..